



WILLI

WAS IN LANGAU LOS IST

548



FEBRUAR 2026



DATUM	ORGANISATION	VERANSTALTUNG	ZEIT / ORT
Jeden Dienstag	Gesundes Langau	Pilates mit Miroslava Koubova	17:00 / Turnsaal VS
Mo 2.2.	Pfarre	Benediktion von Prl. Norbert Lesovsky o.praem zum Abt von Stift Geras	14:30 / Stiftskirche Geras
Do 5.2.	Senioren	Jahreshauptversammlung inkl. Wahl	14:00 / Freizeithalle
Fr 6.2.	Zum Lenz	Tarokabend	Gastzimmer Zum Lenz
Fr 6.2.	Tambara	Tambara geschlossen	Freizeithalle
Sa 7.2.	LJ Langau	Abschiedsfeier Jugendheim	18:00 / Jugendheim
Mo 9.2.	Gemeinde Langau	Christbaumservice	ab 8:00 / überall
Mi 11.2.	BHW	Vortrag „Quer durch den Gemüsegarten“	19:00 / Freizeithalle
Fr 13.2.	Tambara	Faschings-Gschnas	20:00 / Freizeithalle
So 15.2.	Faschingsgilde	Kinderfasching	14:00 / Freizeithalle
Mo 16.2.	FF Langau	Woazfechtn	ganzer Tag / überall
Di 17.2.	Elternverein VS	Kinderfasching	13:30 – 17:00 / Goggitsch
Di 17.2.	SVU Langau	Faschingsausklang	16:30 / Freizeitarena
Fr 20.2.	ÖRK	Blutspenden	lt. Flyer / Freizeithalle
Sa 21. & Sa 28.2.	BHW Langau	Kurs „Kurrentschrift lesen und schreiben“	15:00 / Gemeindeamt
So 22.2	ÖKB	Stalingradmesse	8:30 / Pfarrkirche
So 22.2.	HSV Horn	NÖ Hundepass – Theorievortrag	9:00 / Freizeithalle
So 22.2.	Tambara	Burger-Essen	12:00 – 14:30 / Freizeithalle
So 22.2.	Pfarre Langau	Frauen-Kreuzweg	13:30 / Pfarrkirche
Fr 27.2.	FWG Langau	Generalversammlung	18:30 / Zum Lenz
So 1.3.	Pfarre Langau	Männer-Kreuzweg	13:30 / Pfarrkirche

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. LUSTIG - Langau 02912/405
kein Termin;
Dr. PALLISCH - Groß-Siegharts 02847/40333
31. Jänner/1. Februar, 21./22. Februar;
Dr. GAISSFUSS - Horn 02982/3230
7./8. Februar;
Dr. LACKNER - Wullersdorf 02951/8546
28. Februar/1. März;

14./15. Februar kein Wochenenddienst!

Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr** einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte **141** - ein diensthabender Arzt wird organisiert -. Außerhalb der Ordinationszeiten **zwischen 7 Uhr und 19 Uhr** wählen Sie bitte **02912/405**.

Ein Defibrillator ist jederzeit im Vorraum des Gemeindeamtes verfügbar!

ÄRZTEDIENT

MÜLL
ABFUHR

Biotonne: Dienstag, 3. Februar + 3. März;

Restmüll: Dienstag, 10. Februar + A.;

Papier: Dienstag, 10. Februar;

Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 27. Februar;

Altmetalle, Elektrische Kleingeräte, Speisefett, Alttextilien + Kartonagen:

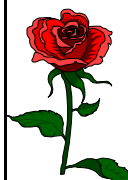
jeden 1. Freitag im Monat von 16.00 - 18.00 - Kläranlage!

CHRISTBAUM-SERVICE: Mo., 9. Februar - ab 8.00

(Christbaum abgeschmückt vor das Haus legen)

PROBLEMSTOFFE: Di., 10. März!

SPERRMÜLL ohne Altmetalle + ELEKTROSCHROTT : Mio., 16. März!



Die Marktgemeinde Langau gratuliert laut NÖ-Ehrungsgesetz zu folgenden Geburtstagen und Jubiläen, denen sich WILLI mit besten Wünschen anschließt!

Herrn **Mag. Rudolf MARIK** L 359/1 zum **70. Geburtstag!**

Herrn **Friedrich PRÖGLHÖF** L 286 zum **70. Geburtstag!**

Herrn **Rainer HARRER** L 116/2 zum **65. Geburtstag!**

Herrn **Ing. Ewald SCHMALZBAUER** L 300 zum **65. Geburtstag!**

Herrn **Erich REISS** L 184 zum **65. Geburtstag!**

Frau **Brigitte PLOYL** L 233 zum **60. Geburtstag!**

Herrn **Ing. Reinhard GROLL** L 183 zum **55. Geburtstag!**

Herrn **Josef PRIBITZER** L 343 zum **55. Geburtstag!**

Frau **Renate DWORAK** L 3 zum **50. Geburtstag!**

Frau **Dagmar PLAZEK** L 183 zum **50. Geburtstag!**

Ingeborg + Otto WILLINGER zur Feier ihrer **"DIAMANTENEN HOCHZEIT!"**

den glücklichen Eltern **Marlene ZEHETMAYER** und **Jakob KAIBLINGER**

zur **Geburt ihrer Tochter LEAH MARIA!**

wenngleich etwas verspätet, so doch nicht minder herzlich

Herrn **Pfarrer SIMON PETRUS o.praem.** zum **60. Geburtstag!**

WILLI
GRATULIERT



GARS am Kamp / Eislaufplatz - Gymnastikraum

So., 8. Februar - 9.00 - 12.00 + 13.00 - 15.00

LANGAU / Freizeithalle

Fr., 20. Februar - 14.00 - 15.30 + 16.30 - 19.00

JAPONS / Gerhard's Wiazhaus - Festsaal

Fr., 27. Februar - 14.00 - 15.30 + 16.30 - 19.00

Näheres unter **blut.at/termine** oder unter der kostenfreien Tel. Nr. **0800/190 190!**

BLUT
SPENDEN

Redaktionsschluss

für die nächste

WILLI - Ausgabe :

Sa., 21. Februar 2026!

oooooooooooooooooooo



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU

Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion

DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung

Bankverbindungen:

RAIBA Waldviertel Mitte:

IBAN: AT26 3299 0000 0460 1001 BIC: RWLNWATWWZWE

VOLKSBANK:

IBAN: AT37 4300 0000 0480 0140 BIC: VBOEATWW



ABSCHIEDSFEIER JUGENDHEIM

SA. 07.02.2026 | 18:00 UHR

WO: LANGAU 161

HOTDOGS & AUFSTRICHBROTE

Wir siedeln um und lassen unser altes Jugendheim zurück. Feiert mit uns noch einmal so richtig und macht den Abschied würdig.




Quer durch den Gemüsegarten – Vortrag von „Natur im Garten“

Mittwoch, 11.2.2026

19:00 Uhr

Freizeithalle Langau

Gesund halten was uns gesund hält - gemäß diesem Motto erhalten Sie in diesem Vortrag mit „Natur im Garten“ Beraterin Lena Karasek viele Infos, wie Sie Ihren Gemüsegarten nachhaltig fruchtbar und ertragreich halten können - von der Aussaat und Anzucht von Gemüse über organische Düngung, Mischkultur und Fruchtfolge bis zur vorbeugenden Pflanzenstärkung. Weiters erhalten Sie zahlreiche Tipps, wie Krankheiten und Schädlinge in Schach gehalten werden können und so die notwendige Basis für eine reiche Ernte aus den eigenen Gemüsebeeten geschaffen werden kann.

Der Eintritt ist frei, keine Anmeldung erforderlich.

WIR LADEN ALLE KINDER, ELTERN, GROSSELTERN, FREUNDE, FANS, ...
HERZLICH ZUM

Kinderfasching

AM SONNTAG, 15. FEBRUAR 2026, AB 14⁰⁰
IN DIE FREIZEITHALLE LANGAU EIN!

FREUT EUCH AUF EINEN
UNTERHALTSAMEN NACHMITTAG
MIT SPIEL, SPASS UND POPCORN!

TISCHRESERVIERUNGEN
AB FEBRUAR 2026 PER WHATSAPP
0664/3504557 MÖGLICH

Tambara
regionale Küche und mehr



**Faschingsgilde
Langau**

Der Reinerlös kommt gemeinnützigen Projekten in unserer Gemeinde zugute.
Herausgeber: Faschingsgilde Langau, 2041 Langau, ZVR 165812105

PILATES mit MIROSLAVA KOUBOVA

Ganzkörpertraining mit unterschiedlichen leichten Übungen, die aus Dehnung und Kräftigung der Muskulatur unter Anwendung spezifischer Atemrhythmen aufbaut.

Kursbeginn: jeweils am **Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr (ohne Anmeldung)**

Trainerin: Miroslava Koubova, Pilatetrainerin

Kursort: **Turnsaal der Volksschule Langau**

Kostenbeitrag: **€ 10,00** pro Einheit

Zielgruppe: Für alle Altersgruppen geeignet!

Bitte mitbringen: Turnmatte, bequeme Kleidung, Socken oder barfuß, Trinkflasche

Nähere Informationen bei Miroslava Koubova, 0676/44 28 471

GESUNDES
LANGAU



FREIZEITHALLE LANGAU

Tambara

regionale Küche und mehr

In Saus und Braus wird es närrisch jetzt in diesem Haus!

Barbetrieb: Tischtennisgilde Langau

Eintritt freie Spende

Einladung zum

Faschings-Gschnas

Je schräger, desto besser – Fantasie kennt kein Motto

mit DJ Christian

Tanz, Spiel, Kostümpremierung, Tombola und viel Spaß.
Für's Essen und Trinken ist gesorgt.

am Freitag, 13. Februar 2026 ab 20 Uhr

Einlass in die Halle ab 19 Uhr

Wir bitten unbedingt um Tischreservierung.
Reservierung unter 0664/537 85 00 gerne auch per WhatsApp

FASCHINGSGILDE LANGAU sucht ...

... auf Dachböden oder Kellerregalen vor sich hin staubende Faschingsdekoration (Girlanden, Lampions, Luftschnangen, ...), die nicht mehr gebraucht wird und den Besitzer wechseln möchte.

Die Faschingsgilde Langau würde sich darüber freuen und damit die Freizeithalle für den Kinderfasching kunterbunt dekorieren.

Gerne bei Doris Mayerhofer unter 0664/35 04 557 melden.

Vielen Dank & KIPP KIPP!

Tambara
regionale Küche und mehr

FREIZEITHALLE LANGAU

Dankeschön

22.02.26 letzter Öffnungstag.

Wir danken allen Gästen für die Unterstützung in der Freizeithalle und freuen uns auf ein Wiedersehen im April am Bergwerkssee.

Tambara
regionale Küche und mehr

FREIZEITHALLE LANGAU

Fleisch und Veggi Burger-Essen

1 Shot nach dem Essen gratis

Sonntag, 22. Februar 2026

12:00-14:30 Uhr

Reservierung erbeten!

SENIOREN LANGAU



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026 mit Neuwahlen am Donnerstag, 5.2.2026, um 14 Uhr Freizeithalle Langau

Um pünktlich beginnen zu können, bitten wir um Eintreffen der Mitglieder um 13:30 Uhr.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und bitte um zuverlässige Teilnahme.

Herbert Freundorfer, Obmann

NÖ HUNDEPASS - Theorievortrag

Sonntag, 22. Februar 2026, 9 Uhr

Freizeithalle Langau

Kosten 75 Euro

Dauer 3 bis 4 Stunden

Anmeldung & Fragen:

Helmut Neuwirth 0699/102 40 420



KINDER FASCHING

Dienstag, 17.2.2026

13:30 Uhr – 17:00 Uhr

GH Popp, Goggitsch

Eintritt: Freie Spende

Lospreis € 5.00 / Jedes Los gewinnt und nimmt automatisch an der Verlosung der Hauptpreise teil

Bitte keine Konfetti!

Eitervereinigung der VS Geras/Langau

KU KU

Kurrentschrift

Kurrentschrift lesen und schreiben
mit Martina Lasar



21. + 28. Februar 2026
Jeweils 15.00—17.00 Uhr
Sitzungssaal des
Gemeindeamts
Freie Spenden

Maximal 14 Personen

Anmeldung bis 13. 2. 2026 am Gemeindeamt unter 02912/401
oder unter bhw@langau.at

BHW
LANGAU

SAVE THE DATE,
SAVE A LIFE!

SPENDE BLUT

blut.at



**Freitag,
20.02.2026**

**Langau
Freizeithalle**

**14:00 – 15:30 Uhr
16:30 – 19:00 Uhr**

Alle Infos zur Blutspende:
blut.at - 0800 / 190 190

**Jetzt Wunsch-
termin sichern
und Zeit sparen:**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

EINLADUNG

zu der am **27.02.2026 um 18.30 Uhr** (* Beginn 19.00 Uhr nach Wartehalbestunde)
in der Frühstückspension **ZUM LENZ** in Langau stattfindenden



ordentlichen GENERALVERSAMMLUNG der FWG-Fernwärmeversorgung Langau registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Ernennung des Protokollführers, Wahl des Protokollmitfertigers und der Stimmenzähler
2. Bericht des Obmannes
3. Jahresabschluss 2024/2025
4. Revisionsbericht über die Geschäftsjahre 2023/2024 und 2024/2025 samt Stellungnahme des Raiffeisen-Revisionsverbandes Niederösterreich Wien als zuständiger Revisionsverband
5. Anträge des Aufsichtsrates zur Beschlussfassung:
 - a) Genehmigung des Jahresabschlusses per 30.6.2025 über das Wirtschaftsjahr 2024/2025
 - b) Kenntnisnahme des Revisionsberichtes über die Geschäftsjahre 2023/2024 und 2024/2025
 - c) Verwendung des Bilanzergebnisses
 - d) Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
6. Wahlen
7. Allfälliges

Der Rechnungsabschluss (gemäß § 24 der Satzung) liegt während der Einberufungsfrist für die Mitglieder im Heizhaus nach Terminvereinbarung mit dem Obmann Franz Reiss zur Einsichtnahme auf.

* Im Falle der Beschlussunfähigkeit der Generalversammlung wird über die in der Tagesordnung angekündigten Gegenstände gemäß § 20 der Satzung nach Abwarten einer halben Stunde ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden oder vertretenen Mitglieder beschlossen.

Langau, am 31.01.2026

FWG-Fernwärmeversorgung Langau
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

VORSCHAU

KINDERYOGA

mit Alexandra Wenisch

Samstags
7.3., 14.3., 21.3., 28.3.

Im Turnsaal des
Kindergartens in Langau

3-5 Jahre: 9:30 Uhr - 10:20 Uhr
6-9 Jahre: 10:50 Uhr - 11:40 Uhr

Kosten 4er Block: 44 Euro

Das wird benötigt: Trinkflasche

Anmeldung bei der
Gemeinde Langau:

Tel.: 02912/401
E-Mail: gemeinde@langau.at

Max. Teilnehmeranzahl:
8 Kinder pro Gruppe







Verbessere deine Handschrift

Schöner und lesbarer schreiben
mit Martina Lasar



14. März 2026
15.00—17.00 Uhr
Sitzungssaal des
Gemeindeamts
Freie Spenden

Maximal 14 Personen

Anmeldung bis 5. 3. 2026 am Gemeindeamt unter 02912/401
oder unter bhw@langau.at



Erfolgslauf unserer „Youngsters“! 2 Siege und 1 zweiter Platz beim SVU -Nachwuchsfussballhallenturnier!

Ganz im Zeichen unserer - sich wie im Vorjahr ob ihrer Erfolge als „schlechte“ Gastgeber erweisenden - „Youngsters“ von der U-10 bis zur U-13 stand das diesjährige - wiederum über 2 Tage gehende - Hallenfußballnachwuchsturnier des SVU in der Freizeithalle, siegten sie doch zur Freude ihrer Trainer, Familien und Fans im U-10 und U-11-Bewerb und belegten einen beachtlichen 2. Platz im U-13-

Bewerb. 24 Teams in sechs Bewerbungen zu je vier Mannschaften sowie der erste - zu begeistern wissende - Auftritt unserer - nicht nur die Herzen der Eltern höher schlagen lassenden - „Bambinis“ gegen Weitersfeld sorgten zwei Tage lang für tolle Stimmung, begeisternde Spielfreude und erfrischenden Fußball. Diese Übung ist dank unsren „Youngsters“ wahrlich gelungen!

U-8: 1. SV Zellerndorf 2. KSV Röschitz 3. USV Weitersfeld 4. SU Grabern

U-9: 1. USV Weitersfeld 2. SV Zellerndorf 3. SPG Geras 4. SV Eintracht/Pulkautal

U-10: 1. SPG Langau 2. SPG Großsiegharts 3. USV Weitersfeld 4. USV Großkadolz

U-11: 1. SPG Langau 2. USV Weitersfeld 3. SV Eintracht Pulkautal 4. SPG Drosendorf

U-12: 1. USV Weitersfeld 2. USV Raabs 3. SV Japons 4. SV Eintracht/Pulkautal

U-13: 1. SU Grabern 2. SPG Langau 3. SPG Dobersberg 4. USV Windigsteig

Der SVU dankt allen teilnehmenden Mannschaften sowie allen Helfern vor und hinter den Kulissen für sehenswerte Spiele, tolle Stimmung und eine perfekte Organisation!

Sa., 14. Februar Vorbereitungsspiel gegen UFC Hanfthal – 19.00 auf KR in Tasovice

Sa., 21. Februar Vorbereitungsspiel gegen SV Eintracht/Pulkautal – 19.00 auf KR in Tasovice

Di., 24. Februar Vorbereitungsspiel USV Raabs - SVU Langau – 19.00 in Raabs

Sa., 28. Februar Vorbereitungsspiel SVU Langau - SC Guntersdorf – 19.00 in Langau

Meisterschaftsstart: Sa., 7. März: SVU - USV APV Geras - 17.00/19.00



Der SVU gratuliert auf das Herzlichste!

seinem Funktionär + 10-er Club Mitglied **Erich REISS zur Feier seines 65. Geburtstages!**

seinem Funktionär + 10-er Club Mitglied **Josef PRIBITZER zur Feier seines 55. Geburtstages!**

seinem ehemaligen Spieler **Jakob KAIBLINGER + seiner Marlene zur Geburt ihrer **LEAH MARIA**!**

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im Jänner 2026 los war

Christbaumservice

Abholtermin:

**Montag, 9.2.2026
ab 08:00 Uhr**



Bereits zum 16. Mal wurde heuer das Christbaum-Service für unsere Bürgerinnen und Bürger angeboten – und auch dieses Jahr wurde das Angebot wieder sehr gut angenommen. Schon beim ersten Abholtermin nutzten zahlreiche Haushalte die Möglichkeit, ihren Christbaum bequem und ordnungsgemäß entsorgen zu lassen.

Ohne Lametta,
wäre es netter!

Für alle, die ihren Christbaum gerne etwas länger stehen lassen möchten, besteht nochmals die Möglichkeit zur Abholung am Montag, 9. Februar 2026, ab 08:00 Uhr.

Wir ersuchen alle, die dieses Angebot in Anspruch nehmen, den Christbaum vollständig abgeschmückt rechtzeitig vor dem Haus bereitzulegen. Unsere Ausbendienstmitarbeiter werden die Bäume an diesem Termin einsammeln und zum Lagerplatz unserer Fernwärmegenossenschaft transportieren.



Vielen herzlichen

Dank an die Fernwärmegenossenschaft Langau für diese großartige Zusammenarbeit zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger!

Sternsinger am Gemeindeamt

Als eine der ersten Stationen besuchten uns alle drei Gruppen der **Sternsinger** mit einer **großen Schar** an Kindern, Königen und Begleiterinnen und Begleitern am Gemeindeamt. Nach dem stimmungsvollen Vortrag des **Sternsingerlieds** gab's noch den **Sternsingersegen** für das Gemeindeamt(s-Haus) und alle die da gehen ein und aus.

Vielen Dank ALLEN – vor allem den Kindern sowie deren mitwandernden Eltern – für den vorbildlichen Einsatz, um erstens für die Ärmsten sammeln zu gehen und zweitens die Tradition des Sternsingens fortzuführen.



Neues Kommando der FF Langau gewählt

Am 05. Jänner 2026 hielt die FF Langau ihre jährliche **Mitgliederversammlung** ab. Wie im NÖ Feuerwehrgesetz vorgesehen, wurden in diesem Jahr auch die **Wahlen** zum Kommandanten sowie Stellvertreter durchgeführt. Als Wahlleiter führte dabei Bgm. DI Daniel Mayerhofer den Vorsitz, der den ordnungsgemäßen Ablauf sicherstellte.

Als neuer Kommandant wurde der bisherige - Stellvertreter **Alexander Eidher** gewählt. Er war bereits seit 2011 im Kommando tätig und wird nun für die nächsten 5 Jahre die Geschicke der Wehr leiten.

Der neue Kommandantstellvertreter heißt **Paul Schmutz**, auch er wurde mit überwiegender Mehrheit gewählt. Als Leiterin des Verwaltungsdienstes fungiert weiterhin **Agnes Resel**.



Bgm. Daniel Mayerhofer bedankte sich bei den ausgeschiedenen Funktionären **Kommandant Andreas Schmutz** sowie **Kassier Helmut Silberbauer**. HBI Andreas Schmutz war seit 15 Jahren Kommandant und zuvor bereits 10 Jahre Kommandant Stellvertreter gewesen. Darüber hinaus war er auch Unterabschnittskommandant und Sachgebietsleiter im Bezirksführungsstab Horn. HVM Helmut Silberbauer hat als stv. Leiter des Verwaltungsdienstes die Kassa der FF Langau 20 Jahre lang vorbildlich geführt.

Neben der Wahl durfte die Wehr auch wieder einen **Rückblick** über das vergangene Jahr halten. Reflektiert wurde über das Einsatzgeschehen, Übungen, Teilnahme an Bewerben, abgehaltene Veranstaltungen sowie die Entwicklung der Feuerwehrjugend-Gruppe.



Für ihren Einsatz im Rahmen des Hochwassers im September 2024 wurden zahlreiche Kameraden auch mit der **Katastropheneinsatzmedaille** des NÖ Landesfeuerwehrverband ausgezeichnet.

Für ihren jahrzehntelangen geleisteten Dienst am Gemeinwohl möchte auch die FF Langau ihren beiden Kameraden Andreas Schmutz und Helmut Silberbauer hier nochmal ihren **Dank und Anerkennung** aussprechen. Ihrem Beispiel zu folgen sei uns allen ein Auftrag.

(Thomas Schmutz für die FF Langau)

*Im Namen der Gemeinde darf ich dem mittlerweileigen **"Alt-Kommandanten" Andreas Schmutz** sowie dem scheidenden **Kassier Helmut Silberbauer** ebenfalls herzlich für ihr langjähriges Engagement danken. Ein **weiterer Dank** gebührt dem neuen Kommandanten **Alexander Eidher** und seinem Stellvertreter **Paul Schmutz** für ihre Bereitschaft diese Funktionen zu übernehmen. Dem neu gewählten Kommando wünsche ich alle Gute für die nächsten Jahre!*

(Bgm. Daniel Mayerhofer)



Aktionstag Wegebau

Am 19. Jänner 2026 wurden auf unseren Güterwegen überhängene und störende Äste und Bäume mithilfe der tatkräftigen Unterstützung der Langauer Landwirte entfernt. Insgesamt zehn Rückewägen mit Material wurden abtransportiert.



Frei Fahrt ist nun wieder garantiert! 😊

Vielen Dank an die fleißigen Helfer:

Martin Bayer, Christoph Dundler, Christian Mittag, Erich Prand Stritzko (Astsäge), Ernst Andre, Florian Kühlmayer (Arbeitsbühne), Günter Resel (Rückewagen), Jürgen Riedl-Wally, Lukas Prand-Pröglhöf, Manfred Linsbauer, Paul Linsbauer für die

Zurverfügungstellung der Maschinen und Kleingeräte sowie vor allem für fleißiges Mithelfen unter den eisigen äußeren Bedingungen.



Schilf trockenengelegt



Anfang Jänner wurde das Schilfgebiet rund um den ehemaligen Brunnen der

Langauer Wasserversorgung mit zwei Gräben und Drainagen entwässert. Leider ist über die letzten Jahre das Gebiet immer mehr versumpft. Umliegende Ackerflächen wurden durch die Vernässung unbrauchbar.

Vielen Dank an Andreas Riffer für die Durchführung der Baggerarbeiten.



Gratulation unserer ältesten Gemeindebürgerin

Im Jänner durften wir unserer ältesten Gemeindebürgerin Erna Brandner zum 101. Geburtstag gratulieren. Bezirkshauptmann Stefan Grusch überbrachte eine Ehrengabe der Landeshauptfrau, Vizebürgermeister Karl Dietrich-Sprung überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Langau. Sie gab den Gratulanten noch das Rezept für ein langes Leben mit: „Arbeiten, Zufriedenheit und Glück“.



(Am Foto v.l.n.r.: Bezirkshauptmann Stefan Grusch, Jubilarin Erna Brandner, Schwiegertochter Helene Koller, Vzbgm. Karl Dietrich-Sprung)

Bring's wieder zum Laufen

Geräte-Retter-Prämie des Bundes

Die Waschmaschine verliert Wasser, der Kühlschrank kühlt nicht, die Bohrmaschine streikt? Dann bringen Sie Ihr Elektrogerät zu einem teilnehmenden Partnerbetrieb und kassieren die Geräte-Retter-Prämie. Die Förderung kann schnell und unkompliziert auf www.geräte-retter-prämie.at beantragt werden. Eine vollständige Liste aller förderungsfähigen Elektrogeräte und die Auflistung der teilnehmenden Reparaturbetriebe sind ebenso auf der Website des Bundesministeriums zu finden. Wichtig ist die Beantragung des Geräte-Retter-Bons vor der gewünschten Reparatur!



Ablauf

- Geräte-Retter-Bon auf www.geräte-retter-prämie.at lösen
- Bon ausdrucken oder digital speichern (Bon ist 3 Wochen gültig)
- Gerät zu einem Partnerbetrieb bringen
- Gerätereparatur vollständig bezahlen und Reparatur-Bon abgeben
- Partnerbetrieb reicht die bezahlte Rechnung bei der Kommunalkredit Public Consulting (KPC) ein
- Antragstellende Person erhält automatisch eine Benachrichtigung über den Stand der Bearbeitung an die angegebene E-Mail-Adresse
- Überweisung des Förderbetrags durch KPC an die antragstellende Person

Gefördert werden maximal 50 % der Reparatur bis zu einem Maximalbetrag von € 130 pro Gerät. Ein Kostenvoranschlag wird ebenfalls mit € 30 gefördert.

Reparieren statt Wegwerfen

Die Reparatur von Elektrogeräten verlängert ihre Lebensdauer und hilft, wertvolle Ressourcen zu schonen, indem unnötiger Elektroschrott vermieden wird. Dadurch wird die Abfallmenge reduziert und ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Außerdem ist eine Reparatur in vielen Fällen deutlich günstiger als der Kauf eines neuen Geräts und spart somit Kosten. Mehr Infos zur Abfallvermeidung: horn.umweltverbaende.at/abfallvermeidung

SILC

Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist, wie viele andere europäische Länder auch, heuer wieder mit dabei. **SILC** steht für „**Community Statistics on Income and Living Conditions**“ (Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“).

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich. Es geht um Veränderungen der Lebenssituation im Bereich Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, sowie Gesundheit. Die Studie hilft zum Beispiel dabei, Armut sichtbar zu machen oder einen Überblick über die Entwicklung von Haushaltseinkommen zu erhalten. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen

Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmäßig.

Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo |
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at |
+43 1 711 28-8338
(Montag–Freitag, 9:00–15:00 Uhr, werktags)

Zuverdienst mit Gästebetten!

Die Urlaubsformen Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung liegen im Trend! Die kleinen, aber feinen Unterkunftsformen stehen bei einem Aufenthalt im Waldviertel besonders hoch im Kurs. Der authentische Kontakt zu den Gastgebern und das Miterleben des Lebens am Land sind hier ausschlaggebende Buchungsfaktoren. Haben auch Sie ein leeres Zimmer oder Stockwerk? Oder spielen Sie vielleicht sogar mit dem Gedanken, einen Zubau mit Zimmern oder Ferienwohnungen zu errichten? Möchten auch Sie Gästen ein „Zuhause auf Zeit“ bieten? Dann informieren Sie sich im Rahmen einer kostenlosen und individuellen Beratung.

Ihre Ansprechpartnerin – Gästering Waldviertel:



Elisabeth Schmid, Destination Waldviertel GmbH, (M) +43 676 6000677, (E) waldviertel@gaestering.at

Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau

Gerne sind wir auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten für Sie da.

Montag	Dienstag		Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00		08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00		

Bei Bedarf bitten wir um telefonische Terminvereinbarung unter 02912/401.



*Euer Bürgermeister
Daniel Mayerhofer*



*Euer Vizebürgermeister
Karl Dietrich-Sprung*

MITTELSCHULE DROSENDORF

Weihnachtstheater in Langau: Eine Schule mit Herz, Hirn und Verstand

Ein besonderer Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit war das Weihnachtstheater in Langau, das am 22.12.2025 gleich zweimal über die Bühne ging. Bereits am Vormittag begeisterte die Aufführung 260 anwesende Kinder, die mit großer Aufmerksamkeit und spürbarer Begeisterung dem eigens inszenierten Stück folgten.

Am Abend öffnete sich der Theatersaal auch für externe Gäste – eine Riesenfreude: wir waren ausverkauft. Unter den Ehrengästen befanden sich unter anderem SQM Andrea Strohmayr, MEd, Martina Diesner-Wais, Nationalratsabgeordnete, und der Landtagsabgeordnete Franz Linsbauer sowie der ortsansässige Bürgermeister Daniel Mayerhofer und viele Sponsoren und Eltern unserer Kinder. Sie alle zeigten sich beeindruckt von der Qualität, der Aussagekraft und der emotionalen Tiefe der Darbietung.

Das Weihnachtstheaterstück wurde von Andreas Baumeister und Elisa Vsbergdottir speziell für die Schülerinnen und Schüler der Schule inszeniert. Was zunächst klein begann, wuchs im Laufe der Probenzeit mit den Ideen, Wünschen und der Kreativität der Kinder zu einer eindrucksvollen Gesamtproduktion heran. Die jungen Darstellerinnen und Darsteller sind dabei sichtbar an ihren Aufgaben gewachsen und haben gezeigt, wie viel in ihnen steckt, wenn man ihnen Raum, Vertrauen und Unterstützung gibt.

Zentrale Botschaften des Stückes wie „Du stehst nicht allein“ und „Du wächst mit deinen Aufgaben“ standen dabei sinnbildlich für das pädagogische Selbstverständnis der Schule: Kinder werden dort abgeholt, wo sie stehen, und erhalten Unterstützung genau dort, wo sie sie brauchen. Diese Haltung macht die Schule zu einem besonderen Ort des Lernens und Miteinanders.

Das Weihnachtstheater war somit nicht nur eine künstlerische Darbietung, sondern auch ein lebendiges Zeichen dafür, wofür die Schule steht: **eine Schule mit Herz, Hirn und Verstand.**



+ PLUS

+++ Ein riesengroßes EXTRAPLUS an die Familien, die die Sternsinger aufgenommen haben, um sich zu wärmen, und mit warmen Speisen und Getränken verköstigt haben. DANKE!

Die Sternsinger



GEDICHT

Einsicht von Josef Zweifel

Da reden oft die Leut' herum,
ob jener g'scheit ist oder dumm.
Und meistens finden sie, wie öd,
dass er leider ist, recht blöd.
Und finden nicht, wie schlecht,
dass bei sich selbst auch hätten recht.

Hinweis: Wenn Sie leidlich singen können, dürfen Sie das bei dem Text auch nach dem „Hobellied“ im „Verschwender“ von Ferdinand Raimund.



Ein Wochenende, drei Veranstaltungen 🙌🙏🎵🎅🎄

Von 5. bis 7. Dezember 2025 durfte unser Querflötenensemble jeden Tag eine andere vorweihnachtliche Veranstaltung begleiten! Am 5.12. kam der Nikolaus nach Geras, am 6.12. Adventmatinee der Block- und Querflöten-Klasse von Lisi Messmann gemeinsam mit der stetig wachsenden Gitarrenklasse von Markus Wirtl und am Sonntag durften wir noch bei der Pensionisten Weihnachtsfeier in Langau den Nachmittag musikalisch umrahmen! Danke für Euren unermüdlichen Einsatz liebe Schüler und Schülerinnen 🌸🎄🎵

Lisi Messmann



Am Sonntag, 25.01.2026, erspielte sich **Laura Sporer** in Wolkersdorf das **Leistungsabzeichen in Bronze auf der Querflöte!**

Laura hat die Prüfung mit sehr gutem Erfolg bestanden! Es durften sie Eirini Mavrou Stockert am Klavier, ihre Mutter Eva sowie ihre Lehrerin Lisi Messmann beim Kammermusikstück auf der Querflöte begleiten! **Herzliche Gratulation!**



Nö Pflege- und Betreuungsscheck

Auch heuer unterstützt die Nö Landesregierung pflegebedürftige Menschen mit dem Pflege- und Betreuungsscheck. Der Scheck ist eine jährliche Förderung in der Höhe von 1.000,-- Euro pro pflegebedürftiger Person, diese kann 1x jährlich von 1. Jänner 2026 bis 31. Dezember 2026 beantragt werden.

Voraussetzungen:

- Nö Hauptwohnsitz bei Antragstellung
- zum Zeitpunkt der Antragstellung Pflegegeld
 - der Stufe 3 beziehen
 - die Stufe 1 oder 2 beziehen mit einer ärztlichen Bestätigung, dass eine Demenzerkrankung vorliegt
 - Pflegestufe 1 oder 2 beziehen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet ist



Wenn Sie **Unterstützung bei der Antragstellung** benötigen, melden sie sich bei **Community Nurse Nina Pfeiffer-Goldmann**, **0664/928 79 02**, **nina.pfeiffer-goldmann@cnwv.at**.



Gottesdienstordnung für Februar 2026

Samstag, 31.1. Johannes Bosco, G
08:00 Uhr Geras Konventmesse mit Laudes

4. Sonntag im Jahreskreis

In allen hll. Messen: Blasius-Segen

18:00 Uhr Langau Vorabendmesse

Sonntag, 1.2.

08:30 Uhr Harth hl. Messe
10:00 Uhr Geras hl. Messe

Montag, 2.2. Darstellung des Herrn, H

14:30 Geras **Benediktion von Prl. Norbert Lesovský o.praem.** zum Abt von Stift Geras

Dienstag, 3.2. Blasius, g
19:00 Geras hl. Messe

Mittwoch, 4.2. Friedrich, G
19:00 Geras hl. Messe

Donnerstag, 5.2. Agatha, G
18:00 Geras Konventmesse mit Vesper

Freitag, 6.2. Paul Miki und Gefährten, G
19:00 Geras hl. Messe

Samstag, 7.2.
08:00 Geras Konventmesse mit Laudes

5. Sonntag im Jahreskreis

In allen hll. Messen: Sammlung Osthilfe

18:00 Harth Vorabendmesse

Sonntag, 8.2.
08:30 Langau hl. Messe
10:00 Geras hl. Messe

Montag, 9.2. Scholastika, G
17:00 Langau hl. Messe
19:00 Geras hl. Messe

Dienstag, 10.2. Hugo, F
17:00 Goggitsch hl. Messe

Mittwoch, 11.2. U.L.F. v. Lourdes, g
17:00 Schirmannsreith hl. Messe
19:00 Geras hl. Messe

Donnerstag, 12.2.
18:00 Geras Konventmesse mit Vesper

Freitag, 13.2.
17:00 Langau hl. Messe
19:00 Geras hl. Messe

Samstag, 14.2. Cyrill und Methodius, F
08:00 Geras Konventmesse mit Laudes

6. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Langau Vorabendmesse
(gereimte Predigt)

Sonntag, 15.2.

08:30 Harth hl. Messe (gereimte Predigt)
10:00 Geras hl. Messe (gereimte Predigt)

Montag, 16.2.

17:00 Langau hl. Messe
19:00 Geras hl. Messe

Dienstag, 17.2.

17:00 Kottaun hl. Messe

Evermod, G

Mittwoch, 18.2.

08:15 Geras hl. Messe mit der VS
17:00 Langau hl. Messe
19:00 Harth hl. Messe

Aschermittwoch

Donnerstag, 19.2.

18:00 Geras Konventmesse mit Vesper

Freitag, 20.2.

19:30 Geras **Monatswallfahrt**

Samstag, 21.2.

08:00 Geras Konventmesse mit Laudes

1. Fastensonntag

18:00 Harth Vorabendmesse

Sonntag, 22.2.

08:30 Langau „Stalingrad-Messe“
10:00 Geras hl. Messe
13:30 Langau Kreuzweg (Frauen)

Montag, 23.2.

17:00 Langau hl. Messe
19:00 Geras hl. Messe

Polykarp, G

Dienstag, 24.2.

19:00 Geras hl. Messe

Matthias, F

Mittwoch, 25.2.

17:00 Hötzelsdorf hl. Messe
19:00 Geras hl. Messe

Donnerstag, 26.2.

18:00 Geras Konventmesse mit Vesper

Freitag, 27.2.

17:00 Langau hl. Messe
19:00 Geras hl. Messe

Samstag, 28.2.

08:00 Geras Konventmesse mit Laudes

2. Fastensonntag

18:00 Langau Vorabendmesse

Sonntag, 1.3.

08:30 Harth hl. Messe
10:00 Geras hl. Messe
13:30 Langau Kreuzweg (Männer)

Weitere regelmäßige Gottesdienste

Chorgebet in der Stiftskirche Geras:

Laudes: sonntags, dienstags – freitags: 7:00 Uhr / samstags: 8:00 Uhr (mit Konventmesse)

Mittagschor: täglich 12:15 Uhr

Vesper: sonntags – freitags: 18:00 Uhr (donnerstags mit Konventmesse) / samstags: 17:00 Uhr

lateinische **Komplet:** donnerstags 20:00 Uhr

eucharistische **Anbetung** Stiftskirche Geras: donnerstags 19:30 Uhr

Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche Langau: montags u. freitags um 16:25 Uhr.

Abwesenheit der Sekretärin: Am 10. und 12. Februar ist die Pfarrkanzlei geschlossen.

Kontakte – Telefonnummern – Email-Adressen

Pfarrverband Seliger Jakob Kern – Geras, Harth, Langau

Adresse: Hauptstraße 1, 2093 Geras

Email: PV-Jakob-Kern@dsp.at

H. Simon Petrus o.praem. – Pfarrer von Geras, Harth und Langau – Moderator des Pfarrverbandes

Telefon: 02912-345-678

Mobil: 0681 81 77 45 88

Email: simon.petrus@stiftgeras.at

H. Conrad o.praem.

Telefon: 02912-345-220

Mobil: 0681 20 42 16 01

Email: conrad@stiftgeras.at

Fr. Sonja Lehninger – Pfarrsekretärin für Geras, Harth und Langau

Kanzleistunden im Stift Geras: dienstags und donnerstags von 09:00 bis 11:00 Uhr

Telefon: 02912-345-206

Mobil: 0676 82 66 33 094

Email: s.lehninger@dsp.at

STERNSINGER 2026



**VIELEN HERZLICHEN DANK
für die Geldspenden und
die vielen Süßigkeiten
für die Kinder!**

Kinder:

David, Hannah & Clemens Schuh,
Laura, Daniel & Marie Sporer,
Matthias & Lukas Andre, Fabian &
Leonie Riedl-Wally, Sophia &
Simon Stark, Florentina &
Leonhard Mittag, Lukas & Anja
Fischer, Marcel & Jana
Kaufmann, Tessa & Tina Berger,
Clara Bayer, Sebastian Firmann,
Samuel Hieblinger, Nico
Linsbauer, Johanna Herzog,
Hannah Schmutz, Lena Reiß-
Wurst, Elias Graf

Begleitpersonen:

Eva Sporer, Andreas Stark,
Daniela Andre, Regina Riedl-
Wally, Helga Riedl, Christian
Mittag, Viktoria Schuh und
Melanie Kaufmann

Mess-Intentionen Februar 2026

- 08.02.So.08'30** Lbgl. für † Elfriede Reiß zum 1.Todestag/Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Fam.Keiml für † Gatten und Vater zum Geburtstag/Fam.Prand-Stritzko für † Elfriede und Berta Wustinger zum Todestag/Im lieben Gedenken an † Erna, Robert und Andy Urban/Margarete und Franz Mitmannsgruber im lb. Gedenken an unsere Eltern, Schwiegereltern, Groß- und Urgroßeltern und Bruder und Schwager Johann/
Sammlung für die Osthilfe der Diözese
- 09.02.Mo.17'00** Fam.Hörmann für † Schwägerin Berta Eisner zum 4.Todestag//**Auswärts:** Familien Kornell für † Großeltern und alle armen Seelen/Für † Schwester Adolfine Bauer und alle armen Seelen/Lbgl. für † Josef Sagl
- 13.02.Fr.17'00** Für † Gatten Robert, Eltern und Geschwister//**Auswärts:** Fam.Gerstl für † Mutter und Großmutter/Für † Schwester Adolfine Bauer und alle armen Seelen
- 14.02.Sa.18'00 Vorabendmesse;** Lbgl. für † Adolf Augusta/Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Lbgl. für † Alfred Keiml
- 16.02.Mo.17'00** Für † Schwester Adolfine Bauer und alle armen Seelen//**Auswärts:** Fam.Traun für † Eltern und Schwiegereltern
- 18.02.Mi. 17'00 Aschermittwoch;** Für alle Verstorbenen der Familie Mittag
- 20.02.Fr. Monatswallfahrt Geras – keine Hl.Messe in Langau**
- 22.02.So.08'30 1.Fastensonntag – Stalingrad-Gedenkmesse;** Kameradschaftsbund für gefallene, vermisste und verstorbene Kameraden/Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Gisela Resel zum Todestag/Fam.Prand-Stritzko für † Mutter und Oma/Für † Maria und Viktor Sindhöringer und alle armen Seelen/Lbgl. für † Elfriede Reiß/Zur schuldigen Dank-sagung/**13'30 Kreuzwegandacht**
- 23.02.Mo.17'00** Für † Großeltern Amalia und Johann Kühlmayer und deren Töchter//
Auswärts: Für † Schwester Adolfine Bauer und alle armen Seelen/
Für † Gatten und Vater Karl Winkler zum Todestag
- 27.02.Fr.17'00** Lbgl. für † Alfred Keiml//**Auswärts:** Lbgl. für † Elfriede Silberbauer
- 28.02.Sa.18'00 Vorabendmesse zum 2.Fastensonntag;** Lbgl. für † Josef Sagl/Für die Pfarrge-meinde//**Auswärts:** Gerhard Schmutz für † Gerti und Otto Krenn/Lbgl.für † Anna Reiss
- 01.03.So.13'30 Kreuzwegandacht**
- 02.03. Mo.17'00** Für † Tante Aloisia Fiedler, deren Eltern und Geschwister//
Auswärts: Für † Schwester Adolfine Bauer und alle armen Seelen



LEKTORENDIENST:

8.2.: Eidher 14.2.: Kurzreiter 18.2.: Linsbauer 22.2.: Kameraden 28.2.: Prand F. 8.3.: Reiß H.

Rosenkranzgebet: Montag und Freitag um 16'25

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet.

Jeden Sonntag in der Fastenzeit um 13'30 Kreuzwegandacht.

Die „Fastenwürfel“ (umweltfreundliche Papierwürfel) für die Fastenaktion der Diözese St.Pölten werden wieder in alle Haushalte gebracht und nach Ostern abgeholt.

Danke den Austeilerinnen und allen für die Spenden.



Der Mensch ist ein Augentier – 11 – Frauenmünsterfenster Zürich

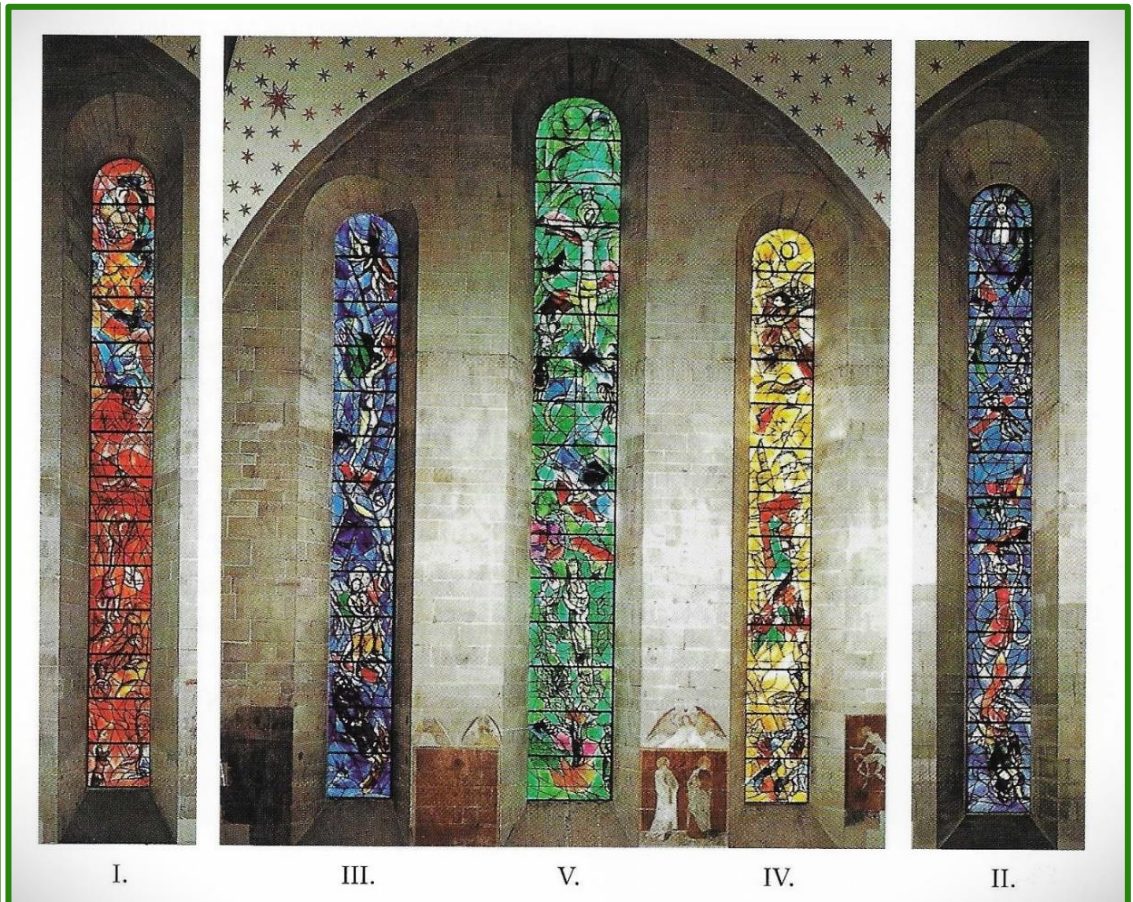
Ein sehr persönlicher Streifzug durch die Kunstgeschichte von Reinhard Mayerhofer

Eigentlich wollte ich diesmal etwas über ABSTRAKTE KUNST schreiben. Das habe ich dann verworfen und widme diesen Beitrag meiner kürzlich verstorbenen Schwester Luzia, die sich in ihrer Pension zur Kunsttherapeutin ausbilden ließ und sich durch besondere Kreativität und ausgeprägtem Sinn für den Einsatz künstlerischer Techniken auszeichnete. Aber, und das habe ich immer an ihr und ihren Werken besonders geschätzt, ihre Bilder und sie erzählten die positivsten Geschichten. Und genau das ist der Übergang zu unserem heutigen Künstler, einem meiner absoluten Lieblingsmaler, der sich meiner Meinung nach durch sein fantastisches Geschichtenerzählen auszeichnete. Und das ist ...

Marc Chagall (geb. 1887 in Witebsk / Russland – 1985 gest. in Saint-Paul-de-Vence / Frankreich)

Frauenmünster - Glasfenster (1968 - 1970)

Frauenmünster - Glasfenster in Zürich (1968 - 1970)
5 Fenster je in etwa 9m x 1m = etwa 50m² Fensterfläche ...
I Prophetenfenster ... II Gesetzesfenster ... III Jakobsfenster
... **IV Zionsfenster ... V Christusfenster ...**



Marc Chagall war und ist ein Malertitan der „Klassischen Moderne“. Ein Malerpoet, der über alle Strömungen der Malerei des zwanzigsten Jahrhunderts schwebend, zwar aufsaugend aber immer in sich ruhend, über fast ein Jahrhundert herausragende und unverwechselbare Bilder erschuf. Mit seinen Malereien in fantastisch aufgelösten Kompositionen erzählte er von seiner jüdischen Welt in Witebsk und später in Sankt Petersburg. „Paris war mein zweites Witebsk“ und wieder zurück in St. Petersburg – „Die produktivsten Jahre meines Schaffens“, und wieder nach Frankreich „meine zweite Heimat“. Weiter ging es für sieben Jahre in die USA „den Rhythmus des Lebens sehend“. Zurück in Frankreich konnte er „Wie ein Vogel singend, ohne Theorie und Plan“ einige seiner emotionalsten und bedeutendsten Werke verwirklichen.

Frauenmünster - Glasfenster in Zürich (1968 - 1970)

Als ich an einem sonnigen Vormittag den dunklen romanischen Chorraum des Frauenmünsters betrat, war ich total unsicher. Das sollte so einzigartig sei? Ein Schwenk nach halblinks aber eröffnete eine neue Dimension des Sehens, Meditierens und Erstaunens. Im Nachhinein bin ich immer noch verwirrt, dass diese fünf nur etwa einen Meter schmalen Fenster mit ihrer verwirrenden Strahlkraft solch ein Entrücken von unten nach oben bewirken konnten. Es war wahrlich diesen Besuch wert.

Für März: Angewandte Kunst ... Crossover Kunst ... Gebrauchsgrafik ... Zeichentrick... künstlich animierter Film ... visualisierte Musik ... Aufbruch in die Zukunft ... DAS ALLES UND DOCH SO WENIG

HEUTE: FOTOS SAMMELN

Für ein historisches Projekt wurden – so wie im untenstehenden Artikel – alte Fotos gesucht. Der Aufruf in der Gemeindezeitung war durchaus erfolgreich. Insgesamt wurden von vier Personen 12 Fotos abgeliefert, Herr Reiß aus der Winterzeile brachte vier Fotos. Aber eine andere Dame war noch fleißiger. Wie viele Fotos hat sie gebracht, wenn jeder mindestens ein Foto brachte, und alle vier Personen unterschiedlich viele Fotos abgeliefert haben?

MAG. MARTINA LASAR

AUS DEM GEMEINDEARCHIV

INTERESSANTE UND ZUWEILEN KURIOSE FUNDSTÜCKE
archiv@langau.at

HEUTE: 100 JAHRE KAPELLE HESSENDORF

Als kleinen Nachtrag von unserem Aufruf von vorigem Monat darf ich hier ein nettes Foto von Familie Baldreich zeigen, das aus den Vierzigerjahren stammt und unsere Kapelle zeigt. Die netten Mädels im Vordergrund haben damals sichtlich viel Spaß gehabt.

Falls Sie zu Hause vielleicht noch Bilder, Pläne, Unterlagen – was auch immer – haben, das die Geschichte unserer kleinen Kapelle dokumentiert, würden wir uns in Hessendorf sehr freuen, wenn Sie uns das zur Verfügung stellen. Herzlich aufgerufen dazu sind vor allem auch unsere Leser:innen in Oberhöflein, zu dem Hessendorf ja pfarrlich gehört.

Interessant wäre vor allem zu wissen, aus welchem Anlass die Kapelle vergrößert wurde und warum das ausgerechnet im Jahre 1926 passiert ist. Und wer hat den Auftrag dazu gegeben? Unseren Herrn Altarbaumeister Zimmerl haben wir ja schon vorigen Monat kennen gelernt.

Derzeit arbeiten wir ja noch immer den „Bodenschatz“ der ehemaligen Volksschule auf, und es entlockt uns immer wieder ein Lächeln, wenn wir etwa diverse Anmerkungen in Klassenbüchern lesen, dass der Eine oder die Andere in jüngeren Jahren vielleicht gar nicht so brav war ...



Tischler- und Montageservice
Wilfried Hochrainer

2091 Langau
Winterzeile 149
T 0664 / 87 17 492
wilfried.hochrainer@gmail.com

Montage von:

- Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken

Verlegen von Böden:

- Parkett
- Laminat
- Vinyl
- Terrassen

Planung, Beratung & Verkauf



SP HAUS & GARTEN
Ihr ServicePartner

Patrick Böhm

Kreuzackergasse 12, 3812 Walldreieichs, Österreich
SP.Haus.Garten@gmail.com

0676/354 6499

VERANSTALTUNGEN BEIM NACHBARN – FEBRUAR 2026

So 1.2. um 11 Uhr, GH Failler, Kinosaal Matinee „Das tiefste Blau“

Regie: Gabriel Mascaro | BR, CL, MX, NL | 2025 |
Portugiesisch mit deutschen Untertiteln.
www.filmclubdrosendorf.at. 0664/55 83 858

Mo 2.2. um 14.30 Uhr, Stiftsbasilika Geras Abtweihe von Prl. Norbert Lesovský durch S. E. Kardinal Dr. Christoph Schönborn

Mi 4.2. um 9 Uhr, Stift Geras – Forum Anselm Tanz-Schnupperstunde

„Tanzen ab der Lebensmitte.“ Kreis-, Paar- und
Mehrpaartänze. Mindestteilnehmerzahl: 8 Pers.;
Eintritt: Schnupperstunde gratis – 10erBlock € 100,-
Anmeldung: Leiterin Edeltraud Lintner 0664/9968593

Sa 14.2. um 20 Uhr, Filmclub Retz „Sentimental Value/Affeksjonsverdi

Regie: Joachim Trier | NOR/DE/DMK/FR 2025.
www.filmclubretz.at

Sa 21.2. um 19.30 Uhr, Weingut C&J, Waschbach 9 „John Dellroy Band“

Küche und Bar öffnen 2 Stunden vor Konzertbeginn.
Eintritt: Freie Spende. Reservierung unter
WeingutCJ@gmail.com oder 0664 4614146 erbeten.

Sa 21.2. um 20 Uhr, Jazz Club Drosendorf „ROBERT BALZAR TRIO“.

Eines der besten tschechischen Jazz-Trios wird mit
einem neuen Programm im Rahmen einer

Kooperation mit dem Jazzfest Znojmo in Drosendorf
auftreten. Reservierung: www.jazzclub-drosendorf.at

Sa 28.2. um 20 Uhr, GH Failler, Kinosaal „Rental Family“

Regie: Hikari | US/J 2025. www.filmclubdrosendorf.at.
Reservierungen: 0664/55 83 858

So 1.3. um 11 Uhr, GH Failler, Kinosaal, Matinee „Nebekinder – The End of Silence“

Regie: Tereza Kotyk | AUT/CZ 2024.
www.filmclubdrosendorf.at

Sa 7.3. um 20 Uhr, Jazz Club Drosendorf „Christian Helmreich Quintett“

Christian Helmreich (Trompete), Christof Gigacher
(Gitarre), Clemens Gigacher (Kontrabass), Sebastian
Baumgartner (Schlagzeug), Tanja Filipovic (Gesang).

So 8.3. um 11 Uhr, Stift Geras, Marmorsaal

„Kennen Sie Lily Boulanger“. www.gerasklingt.at

So 8.3. um 15 Uhr, Gasthaus Popp, Goggitsch Buchpräsentation „Sein letzter Fall“

Kurz-Krimi von Franz Krestan. Musikalische Begleitung
durch die Gottfried Schmied Hausmusik.

Biblio-Dreieck Hardegg-Langau-Weitersfeld, Rathaus

Weitersfeld. Geöffnet Mittwoch 17.00-19.00 Uhr,
Sonntag 10-11.30 Uhr. www.biblioweb.at/weitersfeld

Änderungen vorbehalten

+ PLUS

+ für die Renovierung des lange Zeit verwaisten
„Loisn Kreuzes“ auf der Kottauner Straße
veranlasst durch Herrn Günter Bayer.

Helmut Reiß-Wurst



125 Jahre
GESANGSVEREIN
DROSENDORF

Sie sind herzlich eingeladen,
unser Jubiläum mit uns gemeinsam
im Stephansdom zu feiern.

Sa., 14. Februar 2026
12:00 Uhr

Jubiläumsmesse im Stephansdom Wien
zelebriert von H. Sebastian Kreit O.Praem

F. SCHUBERT: MESSE IN G-DUR
Gesangsverein Drosendorf
unter der Leitung von Christoph Reiss
Kammerorchester Thayatal
mit Konzertmeister Christoph Angerer

HERZLICHEN DANK an folgende SPENDER und SPENDERINNEN

Luzia + Mag. Judith SCHAFFER	Claudia + Franz REISS	Gabriele HÖRMANN
Theresia + Franz HÖRMANN	Erna + Arnfried BAUER	Franz KORNELL
Hermine HABERL	Maria + Alois BRAND	Rita BAYER
Ernst PRAND-STRITZKO	Brigitta HABINGER	Martina RESEL
Annemarie + Heinrich BASLER	Anna SCHINDELBOCK	Erika SWOBODA
Doris HAMMER + Brigitte FRITZ	Elisabeth HOFMANN	Renate EDLINGER
Maria + Albert GLASER	Renate + Otto FISCHER	Dorothea KAINDL
Kerstin + Michael HIEBLINGER	Edith + Gottfried FRANK	Aloisia RESCH
Renate + Wilfried HOCHRAINER	Karin + Gerold STEINDL	Isabella RÖHRICH
Otto + Charlotte SCHMUTZ	Renate + Erich SPRUNG	Veronika REISS
Mathilde + Hermann DUNDLER	Gisela + Herbert REISS	Günter REISS
Johann SCHEICHENBERGER	Bernhard SCHIMANI	Edith GRAF
Dorothea + Andreas FELSINGER	Karl HOCHRAINER	Ulfhilde KRAUSL
Gerda + Erich HÖRMANNNDORFER		Erna TRITTNER
Christine + Roman SILBERBAUER		

HERZLICHEN
DANK

für die vielen netten und lieben Glückwünsche und Geschenke anlässlich

meines 90. Geburtstages

Anna SCHINDELBOCK

meines 60. Geburtstages

Rita BAYER

meines 55. Geburtstages

Karin STEINDL



Zum Lachen und Tanzen

GELUNGENE PREMIERE

Ein Feuerwerk an Gags zogen die Akteure der Faschingsgilde Langau bei der Premiere der heurigen „Lach- und Tanzgeschichten“ ab.

VON THOMAS WEIKERTSCHLÄGER

LANGAU Langjährige Besucher der Faschingsitzungen in Langau wissen es längst: Die „Lach- und Tanzgeschichten“ halten Jahr für Jahr das, was sie versprechen. Auch heuer zeigten die Langauer Faschings-Komödianten der Faschingsgilde rund um Obmann Helmut Silberbauer bei der Premierenvorstellung eine Top-Leistung.

Insgesamt 60 Teilnehmer

nahmen in mehreren Gruppen – darunter legendäre Acts wie das Karottenballett, die Tratschweiber oder die MA 2091 sowie auch viele neue Gaudi-Talente in der Kinderformation – das lokale Geschehen und dessen Protagonisten aufs Korn. Dass es immer wieder gelingt, junge Teilnehmer für die Lach- und Tanzgeschichten zu begeistern, wertet die Gilde als gutes Zei-

chen dafür, dass es in Langau auch künftig Faschingsitzungen geben wird.

Wer die Premiere versäumt hat, hat noch vier Mal die Chance, sich das Vergnügen zu geben. Die weiteren Termine: Freitag, 16. Jänner, Samstag, 17. Jänner, Freitag, 23. Jänner und Samstag, 24. Jänner (jeweils 19.29 Uhr). Der Eintritt beträgt 11,99 Euro pro Nase, Kinder kosten wie bei

der Faschingsgilde üblich auch heuer „nix“. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt übrigens gemeinnützigen Projekten in der Gemeinde zugute.

Platzreservierungen – es gibt noch Karten für den Termin am 24. Jänner – sind jeweils montags, mittwochs und donnerstags zwischen 17 und 19 Uhr unter 0650/9110393 möglich.

TEIL - NÖN RÜCKBLICK !

Mehr davon im nächsten WILLI !



▲ Mit „Es war einmal“ brillierten die jungen Talente Florentina Mittag, Fabian und Leonie Riedl-Wally, Johanna Herzog, Clara Bayer, Laura Sporer, Isabelle Stark, Leonhard Mittag, Samuel Hieblinger und Matthias Andre (von links).
Foto: Faschingsgilde Langau

ES WAR EINMAL ...

... ein Grundstück am Anger, das schon so einiges erlebt hat.

Vor langer Zeit stand dort das Haus von Karoline und Viktor Schneider. Er war Lehrer und 1922 sogar kurzfristig interimistischer Schulleiter der VS Langau. Neben dem Haus war noch Gemeindegrund, auf dem sich die damalige Schwemm befunden hat (siehe Foto aus der Gemeindechronik „Langau im Waldviertel“).

Nach dem Ableben der Fam. Schneider wurde das Grundstück verkauft. Das Haus wurde abgerissen und die Volksbank erbaute in den 90er Jahren ihre Filiale darauf. Auf dem Gemeindegrundstück wurde ein „kleiner Park mit Spielplatz“ angelegt. Die Schwemm wurde übrigens schon Jahre davor zugeschüttet.

Vor einigen Jahren hat Fam. Schmutz/Stark den gesamten Platz gekauft, das Volksbank-Haus wohnlich gemacht und einen Wohlfühlgarten angelegt. Der Spielplatz wurde vor die Schule/Kindergarten verlegt und neugestaltet.

Die Fotos wurden nach Abbruch des Schneider-Hauses gemacht. Vielen Dank für die Zur-Verfügung-Stellung!



5.000 Euro für die Krebshilfe

LANGAU Einen großartigen Erfolg brachte ein Benefizkonzert, das im November des Vorjahres in Langau über die Bühne ging. Dieses Event wurde musikalisch durch die Gruppe „White Angels“ organisiert. Mit dabei waren auch befreundete Musikgruppen wie die Formation „Lumpenpack“, „Ladies Sound“ oder DJ

Mario Bejcek. Die logistische Organisation und die Bewirtung der Gäste hatte die Feuerwehr Langau übernommen. Alleine aus den Spenden für die Bewirtung wurden 2.350 Euro erzielt. Die Besucher spendeten weitere 2.600 Euro. Die Summe wurde dann von den White Angels noch auf insgesamt 5.000 Euro aufgerundet.

Beteiligt war auch die Gemeinde Langau, die die Freizeithalle zur Verfügung stellte und die Betriebskosten übernahm.

Die Summe von 5.000 Euro wurde an die Krebshilfe Niederösterreich gespendet.



▲ Die White Angels – hier bei ihrem Auftritt bei einer Cocktailparty in Geras im Vorjahr – trugen maßgeblich zum tollen Spendenerfolg bei.
Foto: Eduard Reiningner

Langau: Eidher löst Schmutz ab

LANGAU Die Feuerwehr Langau hat einen neuen Kommandanten. Alexander Eidher löst Andreas Schmutz ab, der 15 Jahre an der Spitze der Langauer Wehr gestanden und davor zehn Jahre lang als Stellvertreter fungiert hatte. Bei der Mitgliederversammlung am 5. Jänner wurde Eidher in seine neue Funktion



▲ Bürgermeister Daniel Mayerhofer (rechts) mit dem neuen Kommando der Feuerwehr Langau: Verwalterin Agnes Resel, Kommandant Alexander Eidher und Kommandant-Stellvertreter Paul Schmutz.
Foto: Christoph Kluka

gewählt. Eidher war bereits seit 2011 im Kommando tätig. Zum neuen Kommandant-Stellver-

treter wurde Paul Schmutz gewählt. Als Leiterin des Verwaltungsdienstes fungiert weiter-

hin Agnes Resel.

Gemeinsam mit der Mannschaft der Wehr bedankte sich Bürgermeister Daniel Mayerhofer bei den ausgeschiedenen Funktionären, neben Alt-Kommandant Andreas Schmutz schied auch Kassier Helmut Silberbauer aus. Schmutz war über seine Tätigkeit bei der Langauer Wehr auch als Unterabschnittskommandant und Sachgebietsleiter im Bezirksführungsstab Horn aktiv. Silberbauer hat als stellvertretender Leiter des Verwaltungsdienstes die Kassa der Feuerwehr Langau 20 Jahre lang vorbildlich geführt.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

79 Musiker, 46 Proben und ein Jubiläum

Die Musikkapelle Langau blickte auf ein intensives Jahr 2025 mit vielen Höhepunkten und 46 Proben zurück. Auch 2026 haben die 79 aktiven Musiker wieder einiges vor.

LANGAU Rund 60 Musikerinnen und Musiker nahmen an der Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Langau im Anglerparadies Hessendorf teil. Nach der Begrüßung durch Obfrau Stefanie Binder ließ Kapellmeister Harald Schuh das musikalisch sehr aktive Jahr 2025 Revue passieren. Höhepunkte waren das Frühjahrskonzert, ein gemeinsames Platzkonzert mit der Militärmusik Niederösterreich, die Marschmusikbewertung in Weitersfeld, eine

CD-Aufnahme mit dem ORF in Pleissing sowie die Konzertmusikbewertung in Zellerndorf. Ergänzt wurde das Programm durch zahlreiche Workshops, Probenwochenenden und Weiterbildungsangebote.

Ein besonderer Fokus lag auf der Nachwuchsarbeit. Die aktuelle Orchesterstruktur reicht von der Bläserklasse über mehrere Jugendensembles (Musikheroes, Die Bande, Die jungen Langauer) bis zur Musikkapelle selbst. Auch für 2026



▲ Bei der Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Langau: Stefanie Kiemayer, Dominik Kurzreiter, Anabel Sprung, Harald Schuh, Bernadette Wurm, Martin Högenauer, Stefanie Binder, Paul Linsbauer, Kathrin Högenauer, Bürgermeister Daniel Mayerhofer und Florian Kühlmayer (von links).

ist wieder eine Bläserklasse für Erwachsene geplant. Jugendreferentin Anabel Sprung berichtete mithilfe eines Fotorückblicks über zahlreiche Aktivitäten und Auftritte der Jugendgruppen. Insgesamt zählt die „Bande“ derzeit 30 Mitglieder, die „Musikheroes“ 19.

Kassier Florian Kühlmayer informierte über die finanzielle Lage des Vereins, während die Obfrau einen umfassenden Überblick über die 46 Proben, zahlreiche kirchliche und gesellschaftliche Ausrückungen sowie besondere musikalische Ereignisse gab. Der aktuelle Mitgliederstand beträgt 79 akti-

ve Musikerinnen und Musiker, davon 34 unter 30 Jahren.

Ausblickend wurde bereits auf das Jubiläumsjahr 2026 hingewiesen: Die Musikkapelle Langau feiert ihr 70-jähriges Bestehen, verbunden mit einer Marschmusikbewertung und der ersten Jugendmarschmusikbewertung im September.

Gruß- und Dankesworte überbrachte Bürgermeister Daniel Mayerhofer, auch Landtagsabgeordneter Franz Linsbauer war dabei. Musikalisch umrahmt wurde die Versammlung von einem Flügelhorn-Quintett der Musikkapelle Langau mit weihnachtlichen Klängen.

TOLLER AUFTRITT

Schüler zeigten mit Musical auf

Die Schüler der Mittelschule Drosendorf begeisterten mit dem Stück „Eigentlich Weihnachten“. Sie zeigten dabei, dass sie gemeinsam als „wunderbare Truppe“ überzeugen können.

VON EDUARD REININGER

LANGAU, DROSENDORF Was für ein Abend! Mit einem fulminanten Weihnachtsmusical verwandelten Schüler der Mittelschule Drosendorf die Bühne in Langau in einen Ort voller Emotionen, Musik und Hoffnung. Unter dem Titel „Eigentlich Weihnachten“ präsentierten 50 Schüler auf der Bühne sowie 27 Kinder im Backstage-Bereich eine Aufführung, die dem Publikum noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Das Besondere: Text und Musik des Musicals wurden von Andreas Baumeister kostenlos komponiert und getextet, ein Geschenk, das den jungen Darstellern eine ganz besondere Bühne bot. Unter der einfühlsamen Regie von Elisa S. Vill-

bergsdóttir entstand ein Werk, das nicht nur unterhielt, sondern gerade in dieser turbulenten Zeit den Zauber von Weihnachten spürbar machte.

Die „wunderbare Truppe“ überzeugte dabei auf ganzer Linie. Die Schüler waren nicht nur sichere Sänger, Schauspieler und Tänzer, sondern auch wahre Alleskönner: Requisiten wurden selbst gestaltet, eigene Ideen eingebracht, im Team Lösungen gefunden, ganz nach dem Motto: Es gibt ein Problem, und ihr findet eine Lösung. „Selbst in letzter Sekunde ließen sich die jungen Talente noch zu genialen Einfällen inspirieren“, berichtete Lehrerin Julia Linsbauer.

Für viele Kinder war es der



Boten eine Top-Darbietung: Florentina Mittag und Isabella Stark (vorne, von links), Andreas Baumeister, Direktorin Silvia Chudoba Julia Linsbauer und Elisa S. Villbergsdóttir (von links). Foto: ER

erste Auftritt auf einer großen Bühne. Umso beeindruckender war die Professionalität der Darbietung. Mit großem Applaus und spürbarer Begeisterung dankte das Publikum den jungen Künstlern und schenkte ihnen jenen Respekt und jene Anerkennung, die sie sich redlich verdient haben. Ein großes Dankeschön ging an zahlreiche Unterstützer: stellvertretend für alle an den Lions Club, der Projekte der Schule fördert, sowie an die Bürgerspitalsstiftung.

„Der Reinerlös der Veranstaltung kommt ausschließlich den Schülern der Schule zugute“, berichtete Direktorin Silvia Chudoba. Auch die Eltern spielten eine tragende Rolle, sei es beim Proben, im Hintergrund

oder durch den engagierten Elternverein unter Obfrau Daniela Lechner.

Dank und Anerkennung erhielten zudem Bürgermeister Daniel Mayerhofer für seine Unterstützung sowie das motivierte Lehrerteam, stellvertretend genannt Julia Linsbauer, die erst seit zweieinhalb Jahren Teil des Teams ist und bereits zahlreiche Projekte geplant, durchgeführt und Verantwortung übernommen hat. Sie zeichnete auch für die Gesamtleitung verantwortlich.

Nicht zuletzt wurde Ernst Andre für sein außergewöhnliches Engagement für die Schule – zuletzt bei der Sanierung der Schulküche – besonders gewürdigt.



Turnier in Langau

TISCHTENNIS Beim Turnier der Tischtennis-Gilde Langau standen die Einzelbewerbe im Mittelpunkt. Das Bild zeigt die Topplatzierten des offenen Einzelbewerbs: Bürgermeister Daniel Mayerhofer, Andreas Weidenauer aus Ottersschlag (2.), Sieger Hans Puhr aus Graz, die drittplatzierten Reinhard Pleßl (Röhrenbach) und Roland Rubick aus Waidhofen. Neben dem Einzelsieg von Puhr kürten sich unter anderem Sebastian Brausteiner (Einzel B), Nicolas Raith (Jugend), Werner Ruppi (Hobby B) sowie Sebastian Brausteiner/Hans Puhr im offenen Doppel zu Klassensiegern. Foto: privat



GERAS Die Geraser Senioren um Obmann Karl Rieger (2.v.l.) feierten ihre Weihnachtsfeier in Japons in Gerhards Wiazhaus. Besinnliche Ansprachen vom Pfarrer Simon Petrus, Teilbezirksobmann Herbert Freundorfer und Bürgermeisterin Karin Gutmann (v.l.) gaben der Feier eine weihnachtliche Stimmung.



Präsident Raimund Hager zeichnete Christa Hörmann, Elisabeth Winkler, Edeltraud Hager, Rosa Baumgartner und Leiterin Renate Mold aus.

Foto: privat



Als der Ort Schaffa Juden eine Heimat bot

Mella Waldstein beleuchtete die Geschichte des direkt an der österreichisch-tschechischen Grenze liegenden Ortes Šafov (Schaffa) und den Einfluss einer zeitweise dort lebenden jüdischen Gemeinschaft.

VON MONIKA FREISEL

Waidhofen Die Journalistin und Publizistin Mella Waldstein hielt am Mittwochabend im Kulturschlössl einen Vortrag zum Thema „Jüdische Baukultur in der Grenzregion“. Der direkt an der österreichischen Grenze im Bezirk Znojmo (Znaim) liegende Ort Šafov (Schaffa) stand im Mittelpunkt ihrer Ausführungen. Das mährische Dorf Schaffa blickt auf eine wechselvolle Vergangenheit zurück, seine Geschichte umfasst beinahe 800 Jahre.

In der nur 15 Kilometer von Schaffa entfernt liegenden Marktgemeinde Weitersfeld gab es eine kleine jüdische Gemeinde. Als Kaiser Leopold I. im Jahr 1670 anordnete, dass alle Juden Niederösterreich verlassen müssen, zogen die meisten Familien jüdischen Glaubens aus Weitersfeld über die Grenze

nach Schaffa. Max von Starhemberg, der Gutsheer von Vranov (Frain), zu dessen Herrschaft Schaffa gehörte, gewährte den vertriebenen Juden, sich in Schaffa niederzulassen, da er die Möglichkeit sah, den infolge der Schwedenkriege verödeten Ort wieder zu besiedeln.

Die zugezogenen Juden standen daraufhin unter dem Schutz der Herrschaft Frain, dafür mussten sie Abgaben an diese leisten. Die Menschen betrieben dort extensive Landwirtschaft, Schafzucht für die Wollgewinnung und Handel mit Agrarprodukten. Die jüdische Gemeinde hatte eine sehr gut strukturierte Organisation nach Schaffa gebracht. Sie handelte mit Leinen, Leder, Flachs und Wolle in den Gebieten zwischen Zwettl, Krems, Zlabings und Znaim. In Weitersfeld entstand

handwerker liebevoll gestaltete Gestecke, dekorative Holzarbeiten, kunstvolle Handarbeiten und eine Vielfalt an Kleinkunsthandwerk, ideale Geschenkideen für alle, die Wert auf Qualität aus der Region legen.

Zwischen 9 und 17 Uhr sorgten Schüler der Musikschule für die passende musikalische Umrahmung. Mit traditionellen Melodien und sanften Adventklängen trugen sie maßgeblich zur weihnachtlichen Atmosphäre bei, die den ganzen Tag über spürbar war. Der Bauernmarkt hat damit einmal mehr bewiesen, wie lebendig und vielfältig die regionale Produzenten- und Kunsthandwerkerszene ist und wie sehr die Menschen solche Begegnungsräume schätzen.



Mella Waldstein, am Bild mit Pfarrrer Andreas Brandtner, referierte über die Jüdische Baukultur in der Grenzregion und zeigte ein Modell der ehemaligen Synagoge in Šafov/Schaffa. Foto: Monika Freisel

nach der Vertreibung der Juden das Problem, dass Abnehmer und Händler für die Agrarprodukte fehlten, weshalb man einen Fußweg, den „Judensteig“, für den Handel zwischen Weitersfeld und Schaffa schuf.

Zwei Lebenswelten nebeneinander

In Schaffa existierten nun zwei Lebenswelten nebeneinander, der Ort bestand aus einer Christen- und einer Judengemeinde, die getrennt verwaltet wurden. Zwischen den beiden Gemeinschaften herrschte ein höflicher Umgang. Auf Anordnung von Kaiser Karl VI. im Jahr 1726 gab es auch eine örtliche Trennung zwischen der jüdischen und der christlichen Gemeinde. Im 19. Jahrhundert lebten zirka 600 jüdische und ebenso viele christliche Einwohner in Schaffa. 1800 wurde die erste jüdische Schule errichtet, nach der Revolution 1848 das jüdische Gemeindeamt, das heute als Kulturhaus dient.

Nach dem Bau der Franz-Josefs-Bahn in den Jahren 1866

bis 1870 ging der Handel auf dem bis dahin benutzten Weg deutlich zurück, weshalb viele Juden in andere Gebiete absiedelten und die Bevölkerungszahl in Schaffa abnahm. 1938 lebten nur mehr 56 Juden in Schaffa, zwei Drittel von ihnen wurden in den folgenden Jahren Opfer des Hitler-Regimes. Seit 1943 leben keine Juden mehr in dem Dorf. Der große jüdische Friedhof nordwestlich von Schaffa mit Grabsteinen aus Zogelsdorfer (= Eggenburger) Kalkstein ist ein würdevoller Ort des Gedenkens und einen Besuch wert.

Mella Waldstein bedankte sich am Ende ihres Vortrags bei dem im Publikum anwesenden Pater Andreas Johannes Brandtner, Chorherr des Stiftes Geras, 25 Jahre lang Pfarrer in der nur fünf Kilometer von Schaffa entfernten Marktgemeinde Langau und heute Pfarrer von Göpfritz an der Wild. Er schrieb über die Geschichte von Schaffa und gründete auch die Plattform „Eurosola“ für eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit.

Leuchtende Augen in der Freizeithalle

Einen stimmungsvolleren Auftakt in die Adventzeit hätte man sich kaum wünschen können: Der vorweihnachtliche Bauernmarkt in der Freizeithalle in Langau lockte viele Besucher an. Organisiert wurde das beliebte Event von Katja Urban, die heuer 23 regionale Aussteller unter einem Dach versammelte.

Das Angebot konnte sich sehen lassen: Von köstlichen Mehlspeisen über edle Weine und feine Schnäpse bis hin zu herzhaften Fleischprodukten und Honigprodukten wurde für jeden Geschmack etwas geboten. Dazu präsentierten Kunst-



Beim Bauernmarkt in Langau: Bianca Lehinger, Gerlinde und Johann Herzog, Katja Urban, Maria Sporrer und Martha Resel (von links). Foto: Reiningger

VERY BRITISH

Gesangsverein lieferte tollen Grenzgang ab

Mit Konzert zwischen Pop-Musik und Klassik zeigte Gesangsverein Drosendorf mit dem Kammerorchester Thayatal sein großes musikalisches Potenzial.

VON EDUARD REININGER

GERAS, DROSENDORF Mit dem Konzerttitel „Very British – aber nicht ganz“ bewies der Gesangsverein Drosendorf einmal mehr Mut zur programmatischen Vielfalt und zur stilistischen Grenzüberschreitung. In der gefüllten Stiftskirche gastierte der Chor gemeinsam mit dem hochkarätig besetzten Kammerorchester Thayatal unter der musikalischen Gesamtleitung von Christoph Reiss und bot ein eindrucksvolles musikalisches Crossover zwischen sakraler Klassik und moderner Popgeschichte.

Den Auftakt bildete Georg Friedrich Händels „Ecce Homo“, gefolgt von Auszügen aus der berühmten „Feuerwerksmusik“, die den festlichen Rahmen des

Abends unterstrichen. Einen Schwerpunkt setzte Franz Schuberts Messe in G-Dur mit Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei. Die Solopartien wurden von Katharina Tschakert (Sopran), Dietmar Dokalik (Tenor) und Alexander Hartenstein (Bass) mit musikalischer Sensibilität und stimmlicher Präsenz gestaltet. Chor und Orchester verschmolzen zu einem ausgewogenen Klangkörper, der sowohl die Leichtigkeit als auch die Tiefe von Schuberts geistlicher Musik transportierte.

Nach der klassischen ersten Konzerthälfte folgte der bewusste stilistische Bruch: Mit „Who Wants to Live Forever“ und „The Show Must Go On“ von



▲ Sorgten unter dem Motto „Very British – aber nicht ganz“ für ein fulminantes Konzert in der Stiftskirche Drosendorf: Harald Schuh, Chorkorrepitorin Eirini Mavrou Stockert, Konzertmeister Christoph Angerer, Katharina Tschakert, Gesamtleiter Christoph Reiss, Bass Alexander Hartenstein und Alexander Kastner (von links).

Foto: Eduard Reininger

Queen erreichte das Konzert einen Höhepunkt. Die ikonischen Werke der britischen Rockband wurden in eindrucksvollen Arrangements präsentiert und zeigten, wie zeitlose Popmusik in einem chorischo-orchestralen Gewand neue Ausdruckskraft gewinnen kann.

Zusammenarbeit mit Profis machte sich bezahlt

Der offizielle Abschluss erfolgte mit dem „Halleluja“ aus Händels „Messias“, das vom Publikum mit langanhaltendem Applaus bedacht wurde. Frenetisch geforderte Zugaben erfüllten Chor und Orchester gerne.

Charmant und kenntnisreich führte Ingomar Hofbauer durch den Abend und schlug dabei Brücken zwischen den einzelnen Programmpunkten. Das

Konzert war zugleich der Höhepunkt eines Chorprojekts, das den Sängerinnen und Sängern des Gesangsvereins Drosendorf die Möglichkeit bot, über Monate hinweg mit professionellen Musikern zu arbeiten. Christoph Reiss betonte die Bedeutung dieser Zusammenarbeit: Man habe das große Glück gehabt, von einer hervorragenden Korrepitorin begleitet zu werden, zudem wurden Chor und Chorleiter von Michael Grohotolsky intensiv gecoacht.

Wie schon im Vorjahr bei „Mozart in Concert“ spiegelte auch dieses Projekt die Vielfalt des Chores wider: Menschen aller Generationen mit unterschiedlichen musikalischen Vorlieben arbeiteten auf ein gemeinsames Ziel hin – ganz nach dem Motto, dass „Musik verbindet“.

Meine Region KURZ NOTIERT

Wenn Händel auf Queen trifft

GERAS, DROSENDORF Der Gesangsverein Drosendorf und das Kammerorchester Thayatal bieten am Samstag, 10. Jänner, in der Stiftskirche Geras zwei besondere Konzerte, die unter dem Motto „ALMOST VERY BRITISH – Very British, aber nicht ganz“ steht. Dabei werden Teile aus der „Feuerwerksmusik“ von Georg Friedrich Händel sowie das „Halleluja“ aus seinem „Messias“ erklingen.

Aber auch „Who wants to live forever“ und „The show must go on“ von Queen sowie „Ecce Ho-



▲ Bereiteten sich mit einem intensiven Probenstag auf den Auftritt die Konzerte am 10. Jänner vor: Alexander Kastner, Harald Schuh, Agnes Prkna, Magdalena Prkna, Melanie Kranzl, Christoph Reiss (vorne, von links), Konzertmeister Christoph Angerer, Renate Blazek und Alexander Hartenstein (hinten).

Foto: Gesangsverein Drosendorf

mo“ (Die Filmmusik aus „Mr. Bean“) von Howard Goodall stehen am Programm. Und im Mit-

telpunkt der beiden Konzerte, die um 17 bzw. 19.30 Uhr beginnen, steht die Messe in G-Dur

von Franz Schubert.

Christoph Reiss leitet den Gesangsverein Drosendorf und das Kammerorchester Thayatal. Christoph Angerer wird dieses Projekt als Konzertmeister – gemeinsam mit einigen Mitgliedern des CmW – tatkräftig unterstützen. „Im vergangenen Jahr realisierten wir an gleicher Stelle die „Krönungsmesse“ von Wolfgang Amadé Mozart und es war ein einmaliges Erlebnis für alle Beteiligten – insbesondere für das begeisterte Publikum. Auch heuer verspricht dieses Projekt wieder etwas ganz Besonderes zu werden“, ist Reiss überzeugt. Bei einem intensiven Probenstag am 27. Dezember bereiteten sich die Klangkörper auf diesen Auftritt vor. Kartenbestellungen auf der Website des Stiftes Geras.

Bauer
Holzbau & Einrichtungsfachhandel

www.bauer-riegersburg.at
office@bauer-riegersburg.at
+43 664 1533665



Möbel und Einrichtungen,
Beschattungen und Insektenschutz,
Türen, Fußböden und Holzdecken,
Dachstühle und Reparaturen,
Gartenhäuser, Carports, Pergolen,
Holzzäune, Dachfenster,
Dämmstoffe, Schnittholz

NÄHE VERBINDET.
Unsere Niederösterreichische Versicherung **nv.at**



Christoph Reiss
0664/80 109 5884
christoph.reiss@nv.at

Niederösterreichische Versicherung AG
3580 Horn
Prager Straße 11



TRIBUTE
DINNER SHOW
THE MUSICAL SOUND OF
ABBA

LANGAU bei Geras
Freizeithalle
Samstag - 02.05.2026



oeticket 

TICKETS: oeticket.com - themusicalsound.net - QR Code

Sie haben einen Steinschlag in der Windschutzscheibe?



Wir harzen den Steinschlag aus, bevor ein Riss entsteht und die Windschutzscheibe getauscht werden muss.

Bei Voll- oder Teilkasko zahlt das die Versicherung ohne Selbstbehalt – wir verrechnen direkt.

Einfach – Schnell – Kosten sparend

Wir helfen Ihnen gerne!

Ihr Autohaus Resel



AUTO
HAUS **RESEL**
Ihr Partner seit Generationen.

2091 Langau 199
Tel.: 02912 / 424

DEINE ZUKUNFT. DEIN KONTO.

Gratis Jugendkonto eröffnen und
JBL Kopfhörer holen.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Für Jugendliche ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht. Weitere Bedingungen und wichtige Einschränkungen, insbesondere zu den Entgeltvergünstigungen, sind über den QR-Code abrufbar.
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte eGen, Landstraße 23, 3910 Zwettl



raiffeisen.at/jugendkonto



3752 Sallapulka 19
Tel.: 02947/363



Sommerzeile 52
2091 Langau

Montag - Freitag: 6.30 – 19.00
Samstag: 6.30 – 13.00

Tel.: 02912/418



Tel: 02912/418-33

Schnittblumen

Topfpflanzen

Sträucher

Gestecke

Trauerfloristik

Geschenkartikel

Montag -Freitag
8.00 – 12.00
Mo, Mi, Do & Fr
14.00 – 18.00
Samstag
8.00 – 12.30



Allianz 

Ihre Expert:innen für
Versicherung, Vorsorge
und Vermögen

Andreas Pribitzer
Bezirksdirektor

Tel. +43 676 878 26 26 63
andreas.pribitzer@allianz.at

ALLIANZ.AT

ALEX
Frisierstubn



2091 Langau Nr. 105

0677 619 819 06

frisierstubn.alex@gmail.com



Gabi's

**Haushaltshilfe &
Bügelservice**

0660/4099120

Gabriele Schuster

3763 Unterthumeritz 9a



GRAWE

TEAM PLESSL

Tel. 0664/544 53 35

andreas.plessl@grawe.at

PMT

In Sachen Elektrotechnik und Installationen
sowie Photovoltaik sind wir Ihr kompetenter
Partner.

- ✓ PHOTOVOLTAIK
- ✓ SMART HOME
- ✓ ELEKTROTECHNIK



M: +43 676 389 49 31
E: office@pm-t.at
W: pm-t.at

Riegersburg 174
A-2092 Riegersburg

Malerei

Anstrich

Tapeten

Fassaden



**Malermeister
Werner Frittum**

3580 Horn
Raabserstrasse 83
0676 / 30 75 372

1160 Wien
Stöberplatz 1
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264
E-Mail : fa.frittum@aon.at